

Ä1 Männlichkeit ist fragil – unser Feminismus stabil!

Antragsteller*in: Vorstand der Grünen Jugend Göttingen

Beschlussdatum: 08.11.2025

Änderungsantrag zu LA

Nach Zeile 68 einfügen:

Queers, die Kämpfen, sind Queers, die Leben!

Ob es die Angst ist, dass die Bundesregierung das Selbstbestimmungsgesetz wieder abschaffen möchte oder sicher auf den nächsten CSD zu gehen, nicht nur in Orten, in denen die AfD stark ist, sondern auch in anderen Städten – Das Leben als queere Person wird immer unsicherer!

Queer*- und Trans*feindlichkeit ist aber keine natürliche Erscheinung, sondern fester Bestandteil im Kapitalismus! Während Dobrindt ein Sonderregister für Menschen, die das Selbstbestimmungsgesetz benutzen, einführen möchte, wird der nächste Skandal von Spahn vergessen und die Streichung von Sozialausgaben unter den Teppich gekehrt.

Queere Menschen brauchen es dabei nicht als Token herzuhalten, sobald wir genutzt werden können um rassistische Politik zu rechtfertigen, sondern queere Menschen brauchen richtigen Schutz – Schutz vor Diskriminierung, geschützte Räume und ein Gesundheitssystem, welches nicht trans* Menschen ausschließt.

Daher liegt es für uns auf der Hand: Wir stehen solidarisch auf der Seite aller Menschen, die von queerfeindlicher Gewalt betroffen sind und versuchen unsere internen Strukturen immer weiter zu verbessern, sodass wir ein Safer Space für junge queere Menschen sein können

Von Zeile 105 bis 106 einfügen:

- Solidarische Gesundheitsversorgung: Schwangerschaftsabbrüche werden von Krankenkassen übernommen und einen leichteren Zugang zu trans* spezifischer Medizin
- Queere Projekte stärken: Die ausreichende finanzielle Unterstützung von CSDs und queeren Jugendzentren dauerhaft und ausreichend sicherstellen

Begründung

Die USA zeigt es uns gerade am Deutlichsten: Wenn faschistische Kräfte an der Macht sind, werden queere Menschen mit als erstes Angegriffen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir als GRÜNE JUGEND Niedersachsen einen Feminismus leben, der mit aller Kraft queere Menschen schützt!